

Hoch hinaus:

Wohnoffensive der Soravia Group geht in die nächste Runde

Flächenwidmungen für Trlllple (gemeinsam mit ARE Development) und Danube Flats (mit S+B Gruppe) abgeschlossen

Wien, Juli 2015 - mit der nun abgeschlossenen Flächenwidmung rückt der Baubeginn für die Projekte „Trlllple“ und „Danube Flats“, geplant auf dem Gelände des ehemaligen Zollamts und am Standort des ehemaligen Cineplexx gleich neben der Wiener Reichsbrücke, in greifbare Nähe. Eingebettet in die bestehende Stadtlandschaft schaffen die vier städtischen Wohntürme mit Höhen von 100 bis 157 Metern Platz für rund 1.350 neue Wohnungen. „Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Meilenstein, der es uns ermöglicht, den nächsten Schritt in Richtung Baubewilligung zu gehen. Wir gehen davon aus, bei beiden Projekten noch 2016 mit dem Bau beginnen zu können“, so die Soravia Group.

Die Stadt Wien wächst rasant und wird noch vor dem Jahr 2030 zwei Millionen Einwohner zählen. Für den dadurch entstehenden Bedarf an rund 100.000 Wohnungen sind besonders im innerstädtischen Bereich innovative Wohnraumlösungen gefragt: Bestehende Infrastruktur muss genutzt werden, bei der Erschließung bestehender Flächen muss Grünraum so gut es geht erhalten bleiben, Trends wie das Wohnen am Wasser oder auch neue postmaterielle Wohnformen ohne Autoverkehr werden mit Grundbedürfnissen wie Mobilität, Grünraumnutzung und sozialen Aktivitäten verbunden. Die Stadt geht auf diese Bedürfnisse ein und ermöglicht mit der Widmung der beiden Projekte einerseits den bislang höchsten Wohnturm im deutschsprachigen Raum (Danube Flats) und andererseits gleich drei zukunftsweisende Türme mit zahlreichen bedarfsgerechten Wohnungen sowie Büro- und Gewerbeflächen (Trlllple).

Danube Flats: Wohnen an der Neuen Donau

Das gemeinsam mit der S+B Gruppe geplante Wohnensemble „Danube Flats“ liegt unmittelbar an der Neuen Donau am Standort des ehemaligen Cineplexx gleich neben der Wiener Reichsbrücke und – unmittelbar angrenzend an den Büro- und Wohnkomplex der Donau City – direkt an der U1 (Stationen Donauinsel & V.I.C./Kaisermühlen). In einem rund 150 Meter hohen Wohnturm und einem weiteren Terrassenhaus werden etwa 500 frei finanzierte Eigentums- und Vorsorgewohnungen sowie Smart Wohnungen für soziales Wohnen geschaffen. Zahlreiche Investitionen in umliegende Freiflächen, öffentliche Wege und neue Infrastruktur stellen den Mehrwert für Nachbarn und Öffentlichkeit sicher.

Trlllple: Neuer Arbeits- und Lebensraum zwischen Prater und Zentrum

Mit rund 70.000 Quadratmetern Nutzfläche soll auf dem Gelände des ehemaligen Zollamtes ein Wohn- und Bürokomplex mit drei Türmen (je circa 100m) entstehen. Rund 850 Wohnungen sind geplant. Künftige Bewohner profitieren von der Top-Lage zwischen City, Donaukanal und Wiener Prater und der perfekten Infrastruktur und Verkehrsanbindung in die Innenstadt, zur Tangente und dem Flughafen, der nur fünfzehn Autominuten entfernt liegt.

Im nächsten Schritt wird mit der Planung im Detail begonnen, um die Projekte bei der Baubehörde einzureichen. Nach Erhalt des jeweiligen Baubescheids wird unmittelbar danach mit dem Bau begonnen. Der Vertrieb der Wohnungen erfolgt nach der Baugenehmigung.



An Wohnungen und Büros Interessierte haben schon jetzt die Möglichkeit zur Vormerkung unter office@danubeflats.at (Info-Hotline 0800/20 12 13) bzw. office@triiiple.at. Weitere Informationen zu den Projekten sind unter www.danubeflats.at und www.triiiple.at abrufbar.

Über Soravia:

Die Soravia Group zählt mit mehr als 500 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von mehr als 3,3 Mrd. Euro zu den führenden Projektentwicklern in Österreich. In Wien wird das seit mehr als 25 Jahren bestehende Familienunternehmen in den kommenden Jahren mehrere Immobiliengroßprojekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 160 000 Quadratmetern Gesamtnutzfläche umsetzen – darunter mit über 150 Metern Höhe eines der höchsten Wohnhochhäuser im deutschsprachigen Raum. Neben ihrem Kerngeschäft, der Immobilienentwicklung, hält die Soravia Group zudem zahlreiche Beteiligungen – vom weltbekannten Auktionshaus Dorotheum bis hin zur ifa AG - Institut für Anlageberatung. Seit 2013 ist Soravia zudem an der Ruby Hotelkette (www.ruby-hotels.com) beteiligt.